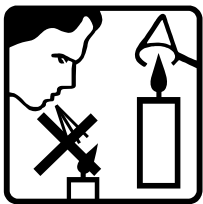


TIPPS ZUR KERZENPFLEGE

So haben Sie länger Freude an Ihren Kerzen

- Kerzen nicht zu dicht nebeneinander aufstellen
- Zugluft vermeiden - die Kerzen brennen sonst unruhig oder einseitig ab
- Docht mit der Schere etwas kürzer schneiden, falls die Flamme rußt
- Drücken Sie den weichen Kerzenrand ab und an leicht nach innen
- Löschen Sie die Kerze, indem Sie den Docht kurz in die flüssige Schmelzschüssel tauchen:
so lässt sich der Docht auch wieder leichter anzünden
- Die verkohlte Dochtspitze beim Wiederanzünden nicht abbrechen
- Ist der Docht zu kurz, schneiden Sie den Kerzenkopf mit einem Messer etwas frei



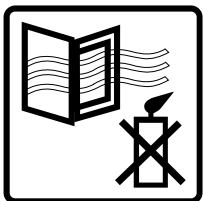
Flamme auslöschen

Wenn Sie den Docht zum Auslöschen in das flüssige Wachs tauchen und gleich wieder aufrichten, raucht er nicht nach - und die Kerze lässt sich das nächste Mal leichter anzünden.



Dochtlänge

Die ideale Dochtlänge beträgt 10 bis 15 mm. Ein längerer Docht verursacht Rußabgabe - kürzen Sie ihn vorsichtig mit einer Schere. Es gibt besondere Dochtscheren. Wenn die Flamme zu verkümmern droht, ist der Docht zu kurz. Dann können Sie die Flamme auslöschen und vorsichtig etwas flüssiges Wachs abgießen.



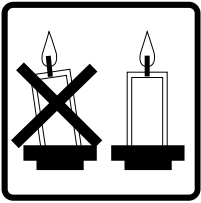
Zugluft vermeiden

Kerzen vertragen keine Zugluft. Bei Zugluft wird die vollständige Verbrennung gestört, die Kerze beginnt zu rußen, zu tropfen und brennt einseitig ab.



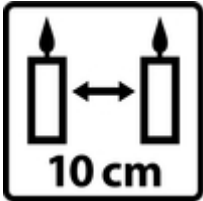
Sicherheit

Die Kerze ist ein lebendiges Licht. Die offene Flamme muss unter Beobachtung gehalten werden und sollte nie ohne Aufsicht brennen!



Kerzen richtig aufstellen

Kerzen müssen fest und sicher aufgestellt werden (Leuchter, Schale), so dass sie während des Abbrandes nicht umkippen können. Die Vorrichtung sollte hitzefest sein und nicht entflammbar.



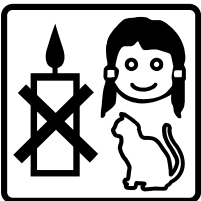
Abstände

Kerzen nicht zu dicht neben- und übereinander stellen. Achten Sie auf genügend Abstand.



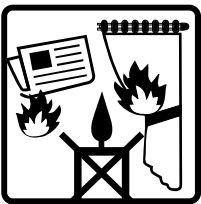
Brennteller

Immer sauber halten. Streichholzreste, Dochtstücke, sonstige Verunreinigungen gehören nicht in den Brennteller.



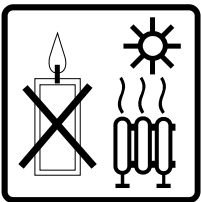
Kinder & Haustiere

Die Kerze außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren brennen lassen.



entflammbare Gegenstände

Die Kerze nicht auf oder in der Nähe von leicht entflammaren Gegenständen brennen lassen.



Wärmequellen

Kerzen nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen.

Einseitiges Abbrennen

Einen brennenden Docht können Sie vorsichtig zur Seite biegen, wenn die Kerze einseitig abbrennt. Einen erstarrten Docht nie biegen oder gar abbrechen.

Rußabgabe

Eine brennende Kerze darf nur minimal Ruß abgeben. Fall die Rußabgabe deutlich erkennbar wird, muss man eingreifen: Zugluft vermeiden oder den Docht kürzen, notfalls die Flamme auslöschen.

Brenndauer

Dicke Kerzen sollten jedesmal **wenigstens so lange brennen, bis der ganze Brennteller flüssig geworden ist**. Sonst brennen sie hohl ab und die Flamme kann verkümmern.

Kerzenrand

Den Kerzenrand nicht beschädigen, sonst läuft das flüssige Wachs aus. Bleibt mal ein zu hoher Rand stehen, dann schneiden Sie ihn im warmen Zustand ab.

Dochtkrümmung

Der Docht ist so konstruiert, dass er während des Brennens zum Rand der Flamme hin gekrümmt bleibt, weil die Dochtspitze am Flammenrand am besten verglüht. Beim Anzünden einer neuen Kerze kann man den Docht vorsichtig gerade stellen.

Wachsflecken

Lassen sich in der Regel leicht abziehen oder abbröckeln. Falls dies nicht gelingt, entfernt man sie aus Textilien, indem man saugfähiges Papier (Löschpapier) auf die Wachsflecken legt und das Papier mit einem heißen Bügeleisen bestreicht, so dass das Papier das Wachs aufsaugt. Befinden sich Wachsflecken auf glatten Flächen so kann man die Flecken mit einem Fön flüssig machen und dann mit Papier aufsaugen.